

Dorfverein sammelt Fahrräder für Afrika

Ligerz Morgen führt der Verein Dorfläbe Ligerz-Schafis eine Velosammelaktion durch. Das Programm Velafrica schickt die Räder anschliessend nach Afrika.

Die Schweizer Organisation Velafrica sammelt ausgediente Velos, macht sie wieder flott und verschifft sie nach Afrika. Jährlich gelangen so über 20 000 Fahrräder aus der Schweiz in den Süden. Dort sind sie etwa eine Hilfe beim Materialtransport oder sie verkürzen den Zugang der Menschen zu Gesundheitszentren.

2016 exportierte Velafrica 22 260 Fahrräder – so viele wie noch nie. «Derzeit stellen wir jedes Jahr einen neuen Rekord auf», sagt der Bieler Julian Meier, Programmassistent bei Velafrica. Drei Viertel der Fahrräder wurden an einer permanenten Sammelstelle entgegengenommen. In der Region können sie etwa an den Gepäckschaltern der Bahnhöfe Biel und Lyss abgegeben

werden. Ein Viertel der Fahrräder wurden an öffentlichen Anlässen gesammelt.

Ein solcher findet diesen Samstag in Ligerz statt. Organisiert wurde der Sammelanlass vom gemeinnützigen Verein Dorfläbe Ligerz-Schafis.

Dorfverein zeigt Einsatz

«Wir hoffen in Ligerz auf 50 bis 100 Velos», sagt Meier. Der Verein

Dorfläbe Ligerz-Schafis sei in der Bewerbung des Anlasses sehr aktiv gewesen. «Wir haben am linken Bielerseeufer 1000 Flyer verteilt», bestätigt Anita Beyeler, Co-Präsidentin des Vereins.

Beyeler selbst hat Velafrica für einen Sammelanlass angefragt. «Ich finde das eine gute Sache», sagt sie. Sie sei nun gespannt, wie viele Velos am Samstag zusammenkommen. Es können auch

Velos abgegeben werden, die nicht mehr fahrtüchtig sind.

Asylsuchende flicken Velos

In der Schweiz arbeitet Velafrica mit sozialen Einrichtungen zusammen, die Erwerbslose und Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen beschäftigen. Die Frauen und Männer in den Partnerwerkstätten setzen die Velos instand und bereiten sie für den Export vor. So wird Integrationsarbeit in der Schweiz mit Entwicklungszusammenarbeit in Afrika verbunden.

Die Velos, die in Ligerz gesammelt werden, werden zu Velafrica im Liebefeld transportiert. Dort werden sie in der Integrationswerkstatt von Asylsuchenden fahrtüchtig gemacht. Im Liebefeld laufen die Fäden zu den Partnerorganisationen in Gambia, Burkina Faso, der Elfenbeinküste, Eritrea, Tansania, Ghana oder Madagaskar zusammen. *ext*

Info: Wer ein ausgedientes Velo hat, kann dieses am Samstag von 9.30 bis 12 Uhr auf dem Bahnhofplatz, Hauptstrasse 2, in Ligerz abgeben.



Ein Fahrrad kann das Leben vereinfachen – so hilft es etwa Kindern, die Schule schneller zu erreichen. *zvg*